



Männergesangsverein 1919 Großenlüder e.V. feierte sein 100-jähriges Bestehen

Kommersabend 13.09.2019

Mit einem kurzweiligen und sehr gelungenen Kommersabend startete der Männergesangsverein 1919 Großenlüder e.V. in das Festwochenende zum 100-jährigen Bestehen des Vereins, der fast auf den Tag genau am 07. September 1919 aus der ehemaligen Gesangsabteilung des katholischen Arbeiter Vereins gegründet worden war.



Mit dem Chorsatz „Trösterin Musik“ von Anton Bruckner eröffnete der Chor unter der Leitung seines Dirigenten Harald Auth die Veranstaltung in neuem Outfit, welches der Verein seinen Sängern im Jubiläumsjahr angeschafft hat.



Der erste Sprecher des MGV, Werner Eckerle, begrüßte die zahlreichen Gäste, besonders die Ehrengäste Bürgermeister Werner Dietrich, Ortsvorsteher Jürgen Hübl, Pfarrer Till Hünermund, die stellvertretende Vorsitzende des Fulda-Rhön-Sängerbundes Brigitte Griebel, und den Vorsitzenden des Lüdertal-Sängerbundes Bernhard Keller. Landrat Bernd Woide konnte aufgrund von terminlichen Überschneidungen noch nicht zu Beginn der Veranstaltung anwesend sein, lies es sich aber trotzdem nicht nehmen nach Großenlüder zu kommen und wurde von Werner Eckerle etwas später ebenfalls ganz herzlich willkommen geheißen. Ein besonderer Gruß galt den zahlreichen Ehrenmitgliedern des Vereins, den teilnehmenden Chören und den Abordnungen der örtlichen Vereine.

Werner Eckerle zeigte sich stolz, dass es dem Männergesangverein gelungen sei, das Kulturgut Gesang über die Zeit von 100 Jahren in Großenlüder zu pflegen und zu erhalten, Er dankte allen, die dies unterstützt hätten und auch heute noch tun.

Nach einem weiteren Liedvortrag des Jubiläumsschores übernahm Klaus Schönherr die Moderation des Abends. In gekonnter und lockerer Weise, mit Witz und Humor, hielt er Rückblick auf 100 Jahre Geschichte des Vereins. Er beleuchtete die jeweiligen Zeitabschnitte des Chores unter den Dirigenten Otto Schade und Josef Faulstich von 1919 bis 1953, Ernst Zentgraf von 1954 bis 1989 und Harald Auth von 1990 bis zum heutigen Tag. Vorgestellt wurden auch alle Vorsitzenden des Vereins. Klaus Schönherr wusste über besondere Auftritte, zahlreiche Ereignisse und lustige Anekdoten aus dem Vereinsleben zu berichten. Unterstützt wurde er von Dieter Kaupe, der die Erzählungen mit zahlreichen Bildern unterlegte.



Besonders erwähnte Klaus Schönherr die langjährige Sängerfreundschaft mit dem Männerchor Harmonie 03 aus Altenessen, die Gründung des Kinderchores „Lüdertalsspatzen“ in 1991, viele Wertungssingen und Sängerfeste, Sängerweiterbildungen in Hammelburg und Schlitz, Liederabend, örtliche Gesangsturniere, Johannisfeuer, Ausflüge und Feiern und Veranstaltungen des Vereins.

Zwischen den einzelnen Teilen seines Vortrags wurden die Gäste durch den Kirchenchor Großenlüder und den Gemischten Chor Blankenau mit sehr gekonnten Liedvorträgen bestens unterhalten.

Der Chor aus Blankenau sang unter dem Dirigenten Ewald Vogel die Lieder „Die Wunder dieser Welt“, „Heimweh“, „Bajazzo“ und „Rock for Fun“.





Der Kirchenchor sang unter der Leitung von Harald Auth, der die verhinderte Dirigentin Margarita Bechler vertrat, die Lieder „Zauber der Musik“, „Ein kleines Stück Musik“, „Von fern klingt leise eine Melodie“ und „We have a Dream“.



In seinen Grußworten freute sich Bürgermeister Werner Dietrich, selbst Chorleiter, dass er an diesem Abend unter Freunden sein konnte. Der Männergesangsverein sei über viele Jahrzehnte ein vielbeachteter Männerchor, der seinen festen Platz in der hervorragenden Vereinsstruktur von Großenlüder und in der Gemeinde habe. Er sei so etwas wie der FC Bayern München unter den Chören in Großenlüder. In den letzten Jahrzehnten hätten besonders die Chorleiter Ernst Zentgraf und Harald Auth den Chor geprägt und ihn zu einem Chor entwickelt, der die ältere Chorliteratur noch pflegt aber auch viele neue Wege geht und mit modernem Liedgut immer wieder beeindruckt. Er dankte dem Chor für seinen großen Beitrag an der Kultur unseres Ortes und wünscht alles Gute für die Zukunft sowie viele neue Sänger. Natürlich hatte er auch ein Geburtstagsgeschenk mitgebracht.



Als besondere Ehre kann es angesehen werden, dass sich vier Vertreter des Chores, der 1. Sprecher Werner Eckerle, Dirigent Harald Auth, der frühere 1. Sprecher Ewald Hohmann und unser langjähriger Sänger Ernst Schlitzer, der bereits 70 Jahre dem Chor angehört, in das Goldene Buch der Gemeinde eintragen durften.



Die stellvertretende Vorsitzende des Fulda-Rhön-Sängerbundes, Brigitte Griebel, gratulierte auch im Namen des Deutschen Chorverbandes und des Hessischen Sängerbundes dem Verein zum 100-jährigen Jubiläum. Gesang schaffe Brücken von Mensch zu Mensch, sei ein Beitrag zur Freude am Leben. Jede Minute Musik ist ein Gewinn, so Frau Griebel. Sie überreichte Urkunden des DCV, des HSB und des FRSB, sowie der Hessischen Ministerin für Wissenschaft und Kunst.

Bernhard Keller gratulierte für den Lüdertal-Sängerbund und wünschte dem Chor alles Gute für die Zukunft.



Zusammen mit den Sprechern des MGV ehrte Frau Griebel und Bernhard Keller verdiente Mitglieder des Männergesangsvereins.

Willi Schlitzer wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft im MGV geehrt und zum Ehrenmitglied ernannt.

Dieter Leister wurde für 60 Jahre aktives Singen im Chor geehrt.

Ewald Bickert wurde für 60 Jahre, Kurt Böse für 65 Jahre und Ernst Schlitzer für 70 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Alle Geehrten erhielten entsprechende Urkunden, Ehrennadeln und ein Präsent.





Landrat Bernd Woide überbrachte die Grüße und Glückwünsche der Kreisgremien. Trotz eines engen Terminplanes dürfe ein Landrat bei einer solchen Jubiläumsveranstaltung nicht fehlen. Er sei gerne nach Großenlüder gekommen um dem Verein für das besondere Engagement Danke zu sagen. Chormusik berührt viele Menschen in der Region und es sei etwas Besonderes dafür Verantwortung zu übernehmen. Im Namen des Hessischen Ministerpräsidenten zeichnete er den MGV mit der Silbernen Ehrenplakette des Ministerpräsidenten, der höchsten Auszeichnung für kulturtragende Vereine im Land Hessen, aus.



Ortsvorsteher Jürgen Hübel überbrachte die Grüße und Glückwünsche des Ortsbeirates, der Bürger und Vereine von Großenlüder. Er bedankte sich für viele Liedvorträge bei Veranstaltungen und Gottesdiensten. Besondere Erwähnung in seinen Grußworten war die Verleihung der Zelter Plakette, der höchsten Auszeichnung des Bundespräsidenten für musikalische Amateurchöre in Deutschland, die der Verein bereits im Juni dieses Jahrs während des Hessentages in Bad Hersfeld erhalten hatte. Der Verein könne stolz auf diese Auszeichnungen sein, so Jürgen Hübel. Er bat den Verein alles daran zu setzen das Kulturgut Gesang in der Gemeinde zu erhalten und das gute Miteinander unter den Großenlüderer Vereinen weiter zu pflegen.



Pfarrer Till Hünermund überbrachte auch die Grüße von Pfarrer Hartel und wünschte dem Verein weiterhin Gottes Segen. Wenn Menschen in einem Verein Harmonie pflegen, wird Gottes Nähe erfahrbar, so Pfarrer Hünermund.

Zum Abschluss brachte der Chor des MGV noch die Liedvorträge „Weit, weit weg“ und „Nur ihm die Ehre“ zu Gehör. Klaus Schönherr und Werner Eckerle bedankten sich bei allen Mitwirkenden und allen Gästen und wünschten dem Chor alles Gute für die Zukunft.



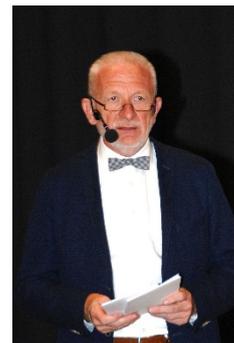
Liederabend am 14.09.2019

Eine musikalische Zeitreise – 100 Jahre Chorgesang

Ein weiterer Höhepunkt der Jubiläumsveranstaltungen war der Liederabend der unter dem Motto „Eine musikalische Zeitreise – 100 Jahre Chorgesang“ stand und zu dem der MGV 8 befreundete Chöre eingeladen hatte.

Eröffnet wurde der Abend durch den Jubiläumsschor mit den Liedern „Tri Sulara“ und „An Tagen wie diesen“

Nachdem der 1. Sprecher Werner Eckerle die Gäste und die teilnehmenden Chöre begrüßt hatte, übernahm Klaus Schönherr die Moderation und führte in bekannter, lockerer Art und Weise durch den Abend.



Der Männergesangsverein Landenhausen brachte unter seinem Dirigenten Michael Jakob die Lieder „Gesang belebt die Seele“, „Spanische Nächte“ und in einem zweiten Teil „Ich weiß ein Fass“ und „Mit 66 Jahren“ zu Gehör.



(Männergesangsverein Landenhausen)





Die Sängervereinigung Flieden 1911 e.V., Chorleiterin Pia Bagus, begeisterte mit dem „Lied der Berge“ (La Montanara), „Schön war die Zeit“ „Auf der schwäbsche Eisenbahn“ und „Die kleine Kneipe“



(Sängervereinigung Flieden)

Der Männerchor Bruderliebe Herbstein unter Chorleiter Guido Marschner, konnte besonders auch durch die vorgetragenen Mundartlieder „Mir dabbe durch de Vouchelsberch“ und „Durschtlied“, sowie mit „Wer hier mit uns fröhlich sein will“ und einem „Santano Medley“ gefallen.



(Männergesangsverein Herbstein)

Der Männerchor aus Morles, unter dem Dirigat von Verena Fink, präsentierte die Lieder „Froher Sängermarsch“, „Sehnsucht“, sowie die „Rose von Burgund“ und „Bolero“.



(Männerchor Morles)

Mit „Happy Birthday“ gratulierte unser Patenverein Uffhausen unter der Leitung von Werner Dietrich zu Beginn seiner Vorträge. Danach begeisterten die Sänger aus Uffhausen mit den Liedern „Ein Lied kann eine Brücke sein“ und „Auf einem Baum ein Kuckuck“, sowie mit „Der kleine Teddybär“ und „Auf das Leben“.



(Männerchor Uffhausen)





Der Männergesangsverein Engelhelms, Dirigent Gregor Botzet, stellte sein Können mit den Liedern „Still ruht der See“, „Kann man Frauen trauen“, „O Susanna“ und „Augustin Rap“ eindrucksvoll unter Beweis.



(Männerchor Engelhelms)

Der Männergesangsverein Bimbach unter der Leitung von Verena Fink, die die verhinderte Margarita Bechler vertrat, sang die Lieder „In mir klingt ein leises Lied“, „Molly Malon“ und „Seemann, deine Heimat“



(Männerchor Bimbach)

Alle Chöre zeigten hervorragende Leistungen und machten den Liederabend zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Der Gemischte Chor Mös konnte aufgrund der Verhinderung seiner Dirigentin leider nicht auftreten, war aber trotzdem in Chorstärke zum Liederabend gekommen. Die Vorsitzende Regina Erb gratulierte dem MGV ganz herzlich.



Willi Bengfort, ein ehemaliges Mitglied des über lange Jahre mit dem MGV befreundeten Chores Harmonie 03 Altenessen, der leider nicht mehr existiert, hatte es sich nicht nehmen lassen zum Jubiläumsfest nach Großenluder zu kommen und gratulierte unserem Chor ganz herzlich.

Nach einem weiteren Auftritt des Jubiläumsschores mit „Tunggare“ wurden alle Männerchöre auf die Bühne gebeten um gemeinsam mit dem Abschlusschor „Abendfriede – Die Nacht ist von den Bergen gestiegen“ diesen schönen Liederabend abzuschließen.

In gemütlicher Runde wurden anschließend noch viele schöne Lieder, mit musikalische Begleitung durch Lothar Ziegler, gemeinsam gesungen und bis in die Nacht das Jubiläum gebührend gefeiert.



Die Dirigenten der Chöre des Liederabends und der Vorstand des MGV 1919 Großenluder e. V.

MGV 1919 Großenlüder e. V.





Gottesdienst zum 100-jährigen Bestehen des MGV 1919 Großenlüder e.V. am Sonntag, 15.09.2019



(Festlicher Einzug in die Kirche, mit Fahnenabordnung)

Mit einem Festgottesdienst wurde der dritte Tag des Jubiläumsfestes in der Pfarrkirche Großenlüder eröffnet, den Pfarrer Joachim Hartel unter Mitgestaltung des Chores der Passionsspiele und des MGV unter der Leitung von Harald Auth, sowie der Musikkapelle Kleinlüder und Bernhard Keller an der Orgel, zelebrierte.



(MGV 1919 Großenlüder)



Projektchor (Passionschor + Kirchenchor + MGV 1919 Großenlüder)



Musikkapelle Kleinlüder



Bernhard Keller (Orgel) + Harald Auth (Kantor)

Nach dem Gottesdienst zog der Chor des MGV mit einigen Gästen und den Fahnenabordnungen einiger befreundeter Chöre des Lüdertales, zum Lüderhaus um dort das Jubiläum weiter zu feiern.



Zum Frühschoppen unterhielt der Musikkapelle Kleinlüder die Gäste mit flotter Stimmungsmusik.



Man konnte sich mit Speisen vom Grill und aus der Pfanne und kühlen Getränken verwöhnen lassen. Bei Kaffee und Kuchen wurden die Besucher am Nachmittag vom Musikverein Großlüder, unter der Stabführung von Mareike Wütscher, mit toller Musik bestens unterhalten.

Die Kolpingfamilie und die Freiw. Feuerwehr von Großlüder gratulierten mit vorgetragenen Liedern zum Jubiläum. Ein besonderer Höhepunkt war die Gratulation des Musikvereins, der zur Melodie von „Dem Land Tirol die Treue“ mit nachfolgendem, von einigen seiner Musiker gedichteten Text, dem MGV ein besonderes Geschenk machte und zu mehreren Zugaben von den Gästen aufgefordert wurde.



Ein Kreis von Sängern, stolz und frohen Mutes, hat euch gegründet, einst vor 100 Jahr.
Bewahrt Musik, denn das ist ja was Gutes, und treu im Geiste, klingt's so wunderbar.

II: Ihr seid der Chor, den wir so gerne hören, weil ihr so schön singt, unser MGV:II

Ein frohes Lied, habt ihr in eurem Munde, es ward gesungen, in Dur und auch in Moll.
Ihr singt für euch und auch in froher Runde, auf das es ewig weitergehen soll.

II: Ihr seid der Chor, den wir so gerne hören, weil ihr so schön singt, unser MGV:II

Mit diesem Vortrag zum Abschluss unserer Jubiläumsveranstaltungen hat der Musikverein Großenlüder noch einmal für ein besonderes Highlight gesorgt.

Der MGV bedankt sich bei allen, die dazu beigetragen haben, dass unsere Veranstaltung zum 100-jährigen Bestehen des Männergesangvereins ein voller Erfolg wurden und an die man sich sicherlich auch in vielen Jahren noch gerne erinnern wird.

Einen großen Dank an unseren Sängerfrauen, welche uns unermüdlich unterstützt haben.

Ebenfalls unserem Hausmeister des Lüderhauses, Andre Heller und der Teutonia, dem Schützenverein, dem Kolpingverein und der Freiwilligen Feuerwehr für ihre Unterstützungsleitung hinter den Theken.

Bericht – Hubert Müller (MGV) - Fotos – Peter Egner (MGV)



Ein großes Dankeschön an die Firmen und Privatpersonen, welche durch ihre finanzielle Unterstützung dazu beigetragen haben, dass der MGV 1919 Großenlüder e.V. mit einem "neuen Outfit" die Reise in das nächste Jahrhundert antreten kann.

Lieder kennen keine Grenzen



MGV 1919
Großenlüder
e.V.



Männergesangsverein
1919 Großenlüder e.V.